



komba

informiert

gewerkschaft für den kommunalen dienst im deutschen beamtenbund und tarifunion

Einladung zur Führung

„Spuren Aachener Geschichte

Der jüdische Friedhof in Aachen“

Für die jüdische Religion sind die Friedhöfe als Orte des Erinnerns genauso bedeutend wie die Synagogen als Stätten des Gebets.

Der jüdische Friedhof an der Lütticher Straße entstand nach 1822. Im Laufe der Zeit hat sich das Erscheinungsbild der Grabstätten gewandelt. Manche sind ein Beleg dafür, dass es um die Jahrhundertwende eine Epoche der Anpassung an christliche Gebräuche gab. Neben den kunsthistorischen Aspekten werden Biografien von Menschen beleuchtet, die das öffentliche Leben Aachens als Fabrikanten, Bibliothekare, Stadtverordnete oder Lehrer geprägt haben.

Wichtiger Hinweis: Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.



Bild: © Dr. Holger A. Dux.

Details & Ablauf:

Führung: Dienstag, den 27.06.2023 um 16.30 h mit Dr. Holger A. Dux

Treffpunkt: 16.15 Uhr Lütticher Straße, Haltestelle ASEAG (Haupteingang)

Führungsdauer: ca. 90 Minuten

Kosten:

Mitglieder: kostenfrei

Nichtmitglieder: 3.-€

Teilnehmerzahl: 30 Personen / max. 35 Personen

Anmeldung: Umgehend an die Geschäftsstelle, s. Fußzeile